

Konrad-Adenauer-Gymnasium Westerburg

Staatliches Gymnasium in Trägerschaft des Westerwaldkreises

Konrad-Adenauer-Gymnasium – Wörthstraße 16 – 56457 Westerburg



RUNDSCHREIBEN

an die Eltern und Erziehungsberechtigten
und die Schülerinnen und Schüler
des Konrad-Adenauer-Gymnasiums

Wörthstraße 16
56457 Westerburg
Tel: 02663-94380
Fax: 02663-943838
HOMEPAGE:
www.kag-westerburg.de
E-MAIL:
sekretariat@kag-westerburg.de

16. Januar 2018

Zweiter Elternbrief im Schuljahr 2017/18 mit der Einladung zum Elternsprechtag am Freitag, 02.02.2018, 8.00 – 12.00 Uhr und 13.30 – 17.30 Uhr

Sehr geehrte Damen und Herren,

für das Jahr 2018 wünschen wir allen Mitgliedern der Schulgemeinschaft, Ihnen und Ihren Familien alles Gute.

Im Oktober 2017 bewarb sich unsere Schule erstmals um den Deutschen Schulpreis. 90 Bewerberschulen aus 15 Bundesländern konkurrieren 2017/18 miteinander, davon befinden sich rund 79 % in staatlicher Trägerschaft. Am Wettbewerb beteiligen sich Schulen aller Schulformen, davon 17 % Gymnasien. Unsere Schule, das Konrad-Adenauer-Gymnasium, wurde im Dezember zu einer der besten 50 Schulen ausgewählt. Die große Überraschung, auch unter die besten 20 Schulen zu kommen, gelang beim ersten Anlauf leider nicht. Wir freuen uns dennoch als einzige rheinland-pfälzische Schule zum Kreis der besten 50 Schulen des Deutschen Schulpreises 2018 zu zählen.

Den aktuellen Stand des Wettbewerbes können Sie der Internetseite <http://schulpreis.bosch-stiftung.de/content/language1/html/53140.asp> entnehmen. Wir gratulieren allen Schulen, die unter die besten 20 Schulen gewählt wurden. Die hoch qualifizierte Rückmeldung, die wir zu unserer Bewerbung erhalten, werden wir auswerten und zu einer genaueren Standortbestimmung sowie für weitere Planungen nutzen.

Die wertvollste Empfehlung für das Konrad-Adenauer-Gymnasium kam von der Schülerversammlung. Sie schlug die Teilnahme vor und unterstützte die Bewerbung tatkräftig unter Mithilfe der Verbindungslehrer. Die Idee entwickelten die Schülerinnen und Schüler insbesondere bei den Landesdemokratietagen, an denen sich Schulen gegenseitig vorstellen und sie die Überzeugung gewannen, dass unsere Schule eine vielfältige, erfolgreiche Arbeit leistet.

Die Formulierung der Bewerbung nach den sechs Kriterien des Deutschen Schulpreises bot die Gelegenheit eine interessante und positive Bilanz über die Arbeit der letzten Jahre zu ziehen. Zwei der Teile formulierte die Schülerversammlung gemeinsam mit den Verbindungslehrern. Um Ihnen einen Einblick zu eröffnen finden Sie die 12-seitige Bewerbung unserer Schule auf der Homepage unter „Informationen - Bewerbung zum Deutschen Schulpreis 2018“.

Das Jahr 2018 startete am 12.01.2018 mit dem schriftlichen Abitur in den Fächern Geschichte und Erdkunde. Zum zweiten Mal enthalten die Prüfungen in den Fächern Deutsch, Englisch, Mathematik

und Französisch zentrale Elemente aus einem bundesweiten Aufgabenpool. Unsere Schülerinnen und Schüler kamen im rheinland-pfälzischen Vergleich der Abiturprüfungen 2017, der bei der Landestagung der Schulleiter in Ludwigshafen vorgestellt wurde, sehr gut mit diesen Anforderungen zurecht. Die weitere Vereinheitlichung der Anforderungen für das Abitur in der Bundesrepublik können wir nur begrüßen.

Wir bitten alle Schülerinnen und Schüler darum in den Zeiten des Abiturs Rücksicht auf die Prüflinge zu nehmen und sich insbesondere in der Nähe der Räume 002 und 101 besonders ruhig zu verhalten.

Die Schulgemeinschaft drückt allen Schülerinnen und Schülern des Abiturjahrgangs 2018 die Daumen für ein möglichst gutes Gelingen bei den Prüfungen.

1. Personelle Veränderungen und Unterrichtsorganisation

Bereits zu Beginn des Schuljahres 2017/18 wurde Frau Andrea Malorny ans Studienseminar Koblenz, Teildienststelle Altenkirchen, versetzt. Nunmehr betreut sie als hauptamtliche Fachleiterin die Referendare des Faches Biologie und ist mit Fachstunden zu uns rückabgeordnet. Die Aufgabe ist mit einer Beförderung zur Studiendirektorin verbunden, zu der wir sehr herzlich auch auf diesem Wege gratulieren.

Zum Halbjahr verlassen uns zwei KollegInnen. Frau OStR' Sonja Thielecke wird an die Teildienststelle Altenkirchen des Studienseminars Koblenz versetzt, um als hauptamtliche Fachleiterin Referendare im Fach Deutsch auszubilden. Mit ausreichender Stundenzahl wird sie an das Konrad-Adenauer-Gymnasium rückabgeordnet, so dass aus der Versetzung keine Lerngruppenwechsel folgen müssen. Wir gratulieren Frau Thielecke zur erfolgreichen Bewerbung und der damit verbundenen Beförderung und wünschen ihr weiterhin alles Gute für Ihre Tätigkeit.

Ebenfalls mit seinem Einverständnis wird Herr OStR Ralf Giesecke-Schwerdt versetzt. Wir wünschen ihm einen guten Start an seiner neuen Wirkungsstätte und danken ihm für seine bei uns geleistete, langjährige Arbeit.

Wir freuen uns, dass Frau Lisamarie Kring aus ihrer Vertretungstätigkeit in eine Planstelle wechseln konnte und nun dauerhaft unserem Kollegium angehört.

Frau Anna Kämpfer beendete ihre Elternzeit und übernimmt ihre Lerngruppen zum 22.01.2018. Für einige Klassen ist damit ein Fachwechsel von Bildender Kunst auf Chemie verbunden. Das Fach Chemie wird dort nur im zweiten Halbjahr mit doppelter Stundenzahl durchgehend unterrichtet, die Halbjahresnote stellt die Jahresnote dar. Die betroffenen Lerngruppen wurden zu Schuljahresbeginn entsprechend informiert.

Wir freuen uns auch darüber, dass Frau Cordula Fischer wieder als Lehrkraft zur Verfügung steht, sie wird uns im Mangelfach Bildende Kunst unterstützen.

Schon jetzt bitten wir um Ihr Verständnis für die noch kommenden, notwendigen Veränderungen, wenn z. B. KollegInnen aus der Elternzeit oder nach einer längerfristigen Erkrankung an die Schule zurückkehren. Die betroffenen Lerngruppen werden durch ihre Klassenleiter unterrichtet, sobald wir alle Bedingungen kennen.

2. Schulelternbeirat

Im Oktober wurde der neue Schulelternbeirat gewählt, ihm gehören die folgenden Eltern an, die wir in alphabetischer Reihenfolge der Nachnamen nennen: Rebekka Brinkmann, Marlon Bruschek, Claudia Daubach, Karsten Engler, Christiane Hölper, Susanne Hof, Kathrin Jung, Jacqueline Kossak, Carmen Lind, Beate Melcher, Suzana Moser, Anett Müller-Engler, Anja Pörtner, René Reifenberg, Katja Stahl, Julia Stoth, Anja Stotz, Matthias-Daniel Wende, Silvia Weyer-Burggraf und

Jennifer Wolf. Sollten Sie Anliegen haben und den Kontakt mit dem Schulelternbeirat (SEB) suchen, können Sie ihn unter der Email-Adresse seb@seb-kag.de erreichen. Die einzelnen Mitglieder können Sie auch persönlich ansprechen, indem Sie die E-Mail-Adresse nutzen, die sich aus der Kombination Vorname.Familiennam(at)seb-kag.de ergibt, z. B. Marlon.Bruschek@seb-kag.de für den Vorsitzenden. Eine vollständige Liste zusammen mit einem Foto ist auf der Homepage für Sie bereitgestellt.

Unser Dank gilt allen Mitgliedern des „alten“ Schulelternbeirats, die zu einer vertrauensvollen und weiterführenden Arbeit beigetragen haben. Erneut wurde Herr Bruschek zum Vorsitzenden gewählt, Frau Weyer-Burggraf erstmals zur Vertreterin. Wir gratulieren allen gewählten Vertretern und sind sicher, dass die erfolgreiche Arbeit fortgeführt wird.

Seit Jahren arbeitet der Schulelternbeirat wirkungsvoll an der Schulentwicklung mit. Ein Garant der erfolgreichen Zusammenarbeit ist das offene Ansprechen der Sachlage, wenn „der Schuh mal drückt“, wie es bei dem Treffen der Klassenelternsprecher mit dem SEB und der Schulleitung im November geschehen ist. Dabei trafen sich die Elternvertreter von ein oder zwei Klassenstufen an einem Tisch und konnten mit Vertretern des Schulelternbeirats und der Schulleitung alles an- und besprechen, was sie bewegt. In den Tischgruppen und anschließend im Plenum wurden Informationen zur Sachlage ausgetauscht, Haltungen diskutiert und Entwicklungsfelder konkretisiert. Im Ergebnis wurden zudem wichtige Anliegen zur Bearbeitung angenommen, oft konnten Lösungswege sichtbar gemacht und - wo es ging - sofort begangen werden.

3. Schulbuchausleihe im Schuljahr 2017/18

Die neuen Merkblätter, die das Ministerium für Bildung für die Schulbuchausleihe des Schuljahres 2018/19 erstellt hat, erhalten Sie zusammen mit dem Antragsformular für die unentgeltliche Ausleihe. Sie werden bei der Ausgabe der Halbjahreszeugnisse an alle Schülerinnen und Schüler der zukünftigen Jahrgangsstufen 6 – 13 verteilt. Die neue Klassenstufe 5 erhält das Informationsblatt und das Formular über die Grundschulen. Bitte verfolgen Sie unsere Veröffentlichungen zur Schulbuchausleihe unter der Rubrik „Informationen - Schulbuchausleihe“ auf der Homepage.

Da wir erst ab dem 07.05. den Zugriff auf den für Rheinland-Pfalz verbindlichen Schulbuchkatalog inklusive der bis dahin noch ausnahmsweise aufgenommenen Lernmittel erhalten, planen wir unsere aktualisierten Schulbuchlisten bis zum 11.05.2018 auf der Homepage zu veröffentlichen.

4. Elternsprechtag und Hinweise auf besondere Fälle der Zeugnis- und Versetzungsordnung

Traditionell findet unser Elternsprechtag am ersten Freitag im Monat Februar, dem 02.02.2018, statt. Innerhalb der Zeitkorridore von 8.00 – 12.00 Uhr und 13.30 – 17.30 Uhr können Sie im Vorfeld mit den Lehrkräften Ihres Kindes / Ihrer Kinder Termine für Gespräche vereinbaren. Die Gesprächsdauer ist auf 10 Minuten beschränkt, was Ihnen erlaubt möglichst viele Lehrkräfte an einem Tag anzusprechen. Neben den Lehrkräften können Sie sich an die schulischen Ansprechpartner wenden, die Sie auf der entsprechenden Liste auf unserer Homepage finden („Personen – Ansprechpartner“). Zudem wird erneut der Vorsitzende des Schulelternbeirats, Herr Bruschek, in der Lounge zu Ihrer Verfügung stehen. Dort sorgt die Schülersvertretung (SV) für Getränke, Kuchen und Brötchen, so dass die Elterngespräche oder die Ruhepause zwischen Gesprächen in angenehmer Atmosphäre stattfinden. Erstmals wird Frau Schuy von der Agentur für Arbeit Ihnen von 8.00 bis 12.00 Uhr Gelegenheiten für Gespräche zu Fragen der Berufswahl anbieten.

Da wir sicherstellen wollen, dass auch die Eltern, die die Abläufe nicht kennen, hinreichend informiert sind, wiederholen wir nachfolgend die wichtigsten Aspekte. Am Ende des Abschnitts verweisen wir auf die Möglichkeiten der Schulordnung für besondere Fälle.

Gibt es umfangreiche Gesprächsanliegen, wie z. B. der Bedarf nach einer Schullaufbahnberatung, sollten Sie mit der Stufenleitung oder dem Klassenlehrer einen Termin mit größerem Zeitanfang außerhalb des Elternsprechtages verabreden. Bei schwierigen fachlichen Problemlagen, die für den Zeitrahmen des Elternsprechtages zu komplex sind, verabreden Sie bitte mit dem entsprechenden Fachlehrer einen Termin mit längerer Gesprächsdauer. Anstelle von festen Sprechstunden hat sich in unserem Hause eine flexible Terminvereinbarung bewährt.

Für viele Anliegen empfehlen wir Ihnen Ansprechpartner, die Sie auf einer Liste auf unserer Homepage unter der Rubrik „Personen“ finden. Die Liste der Ansprechpartner kann Ihnen das Sekretariat auf Nachfrage ausdrucken.

In Fragen der Schullaufbahn haben die StufenleiterInnen Frau Dietze-von Keitz (Orientierungsstufe), Herr Kempf (Mittelstufe) oder Herr Rappen (MSS, Oberstufe) durch ihre Kontakte zu den benachbarten Schulen, ihren Überblick und ihre langjährige Erfahrung eine besonders gute Beratungskompetenz. Die KlassenleiterInnen sind ebenfalls wichtige Ratgeber, insbesondere wenn es um Fragen der Klassengemeinschaft geht sowie die allgemeine Kompetenzentwicklung und die pädagogische Begleitung Ihrer Kinder innerhalb der Klasse.

Da Sie nach den Halbjahreszeugnissen eine erste Bilanz der schulischen Arbeit Ihres Kindes erhalten haben und die Lehrkräfte nicht nur bei den Leistungsnachweisen verschiedene Kompetenzen diagnostizieren konnten, empfiehlt sich ein Gespräch am Elternsprechtage. Verabreden Sie bitte die Termine mithilfe Ihrer Kinder mit den Lehrerinnen und Lehrern oder reservieren Sie am Elternsprechtage freie Termine auf den an den Raumtüren hängenden Terminlisten.

In den nächsten Tagen wird der Übersichtsplan für die Raumbesetzung aufgestellt und bei Fertigstellung auf der Homepage veröffentlicht. Sollten sich sehr kurzfristige Änderungen, z. B. in Krankheitsfällen, ergeben, informieren wir Sie am Elternsprechtage über das digitale schwarze Brett in der Aula oder durch einen Hinweis an der Tür des entsprechenden Raumes.

Die Schulordnung bietet in besonderen Fällen, insbesondere bei längerfristigen Erkrankungen, durch die §§ 44 und 80 Abs. 10 (freiwilliges Zurücktreten) sowie § 71 (Versetzung in besonderen Fällen) Handlungsspielräume. In diesem Elternbrief kommen wir gerne unserer Verpflichtung nach und weisen Sie auf diese Möglichkeiten hin. Für außerordentlich begabte und leistungswillige Schülerinnen und Schüler, deren Leistungen die der Lerngruppe deutlich überragen und bei denen ein erfolgreiches Mitarbeiten in der darauffolgenden Klassenstufe erwartet wird, ist ein Überspringen der Klassenstufe möglich. Die Schulleiterin gestattet die Anwendung des § 41 der Schulordnung, wenn die Klassenkonferenz die Einschätzung der Eltern teilt.

Bitte beachten Sie die für die Antragsstellung jeweils vorgegebenen Termine.

5. Sponsoring, Förderverein

In diesem Jahr wird die Arbeit unseres Fördervereins besonders eindrücklich sichtbar. Auf dem Schulhof finden Sie zwei Halbkreise aus Bänken, dazu bewegliche Bänke, die aus Mitteln des Fördervereins, Einnahmen der SV bei Veranstaltungen und Kreismitteln finanziert wurden. Das Ensemble, das auch als „Klassenzimmer im Freien“ dienen kann, erweitert die Nutzungsmöglichkeiten unseres Schulhofes. Zudem gewann der Förderverein Sponsoren für die Anschaffung eines Satzes von iPads, der den unterrichtlichen Einsatz digitaler Medien erweitern wird.

Wir danken deshalb allen Mitgliedern des Fördervereins sowie besonders dem Vorstand, die durch den Mitgliedsbeitrag von nur 10 Euro und mithilfe weiterer Zuwendungen unserer Schule besonders wirksam helfen. Gerne mache ich die Mitglieder der Schulgemeinschaft, die dem Förderverein noch nicht angehören, darauf aufmerksam, dass sie die Anmeldeformulare auf der Homepage nutzen können. Auch im Hinblick auf die Projektwochen am Schuljahresende sind wir für jede Hilfe dankbar.

6. Verhalten bei besonderen Witterungsbedingungen, Fahrkarten für MSS-Schüler

In den letzten Schulwochen vor Weihnachten stellten sich winterliche Straßenverhältnisse ein und wir erhielten Rückfragen besorgter Eltern zum richtigen Verhalten. Die Schulordnung regelt das Vorgehen im § 33 (5); zusammen mit dem Schulelternbeirat konkretisierten wir die Aussagen, die Sie auf der Homepage unter „Informationen – Häufig gestellte Fragen“ finden. Durch unser sehr großes Einzugsgebiet mit sehr unterschiedlichen Straßen- und Witterungsbedingungen ist es in der Regel nicht möglich, dass die Schulleitung eine einheitliche Regelung trifft. Häufig erhalten wir keine zufriedenstellenden Informationen durch die Verkehrsbetriebe. Die Homepage www.rhein-mosel.de ist eine mögliche Informationsquelle, die auch Sie nutzen können. Wir haben vollstes Vertrauen, dass Sie bei besonders ungünstigen Witterungsbedingungen als Eltern entscheiden können, ob Ihrem Kind der Schulweg zuzumuten ist. Sind die Schüler in der Schule, stellen wir bei jeder Witterung den Unterricht sicher oder ein passendes Angebot zur Verfügung.

Aus gegebenem Anlass weisen Sie erneut darauf hin, dass der Westerwaldkreis die Kosten für die Schülerbeförderung nur für die Schüler der Sekundarstufe I übernimmt. Die Eltern der Oberstufenschüler müssen die Kosten selbst tragen oder können einen Antrag auf Fahrtkostenerstattung bei der Kreisverwaltung stellen, dessen Genehmigung einkommensabhängig erfolgt. Genauere Informationen erhalten die betroffenen Eltern durch ein Schreiben, das zum Halbjahreswechsel ausgehändigt wird.

7. Hinweise zum Halbjahresende und Unterrichtsende zum Abschluss des ersten Halbjahres

Abmeldungen von Wahlfächern und Arbeitsgemeinschaften oder zusätzlich belegten Grundfächern sind nur zum Ende des Schulhalbjahres zulässig. Die entsprechende Regelung entnehmen Sie bitte der Schulordnung (ÜSchO § 35; DVO zur MSS 6.6). Aus organisatorischen Gründen bitten wir Sie um Abgabe der Abmeldungen bis zum 19.01.2018.

Das erste Halbjahr des Schuljahres 2017/18 endet am 26.01.2018 mit der Ausgabe der Halbjahreszeugnisse für die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 5 – 12 in der vierten Stunde.

8. Wichtige Veranstaltungen und Termine

Wie Sie sicher wissen, führen wir auf unserer Homepage einen Terminkalender und blenden aktuelle Termine oder Hinweise zu Veranstaltungen zu Ihrer Information ein.

Die folgende Tabelle zeigt Ihnen die beweglichen Ferientage und die Zeiten des mündlichen Abiturs:

Fasching	12. – 13.02.2018
Mündliches Abitur	08. – 09.03.2018
Montag vor dem 01.05.	30.04.2018
Freitag nach Christi Himmelfahrt	11.05.2018
Freitag nach Fronleichnam	01.06.2018

In der Zeit des mündlichen Abiturs wird den Schülerinnen und Schülern der 10. Klassen auch in diesem Jahr durch die Initiative des Schulelternbeirats und Vermittlung des Sekretariats ein Erste-Hilfe-Kurs zu besonders günstigen Bedingungen zum Preis von 20 Euro angeboten werden.

Wie auch in den Vorjahren finden im zweiten Schulhalbjahr Webinare zum Thema „Cybermobbing“ mit allen sechsten Klassen statt, die mit der darauf spezialisierten Rostocker Rechtsanwältin Gesa

Stückmann gestaltet werden. Diese Webinare sind Bestandteil des Präventionsprogramms im Rahmen des Jugendmedienschutzes an unserem Gymnasium. Alle Eltern von Kindern der Klassenstufen 5 – 10 sind außerdem schon jetzt herzlich zu einem Elternabend zum Thema „Internet und Recht“ am 15.05.2018 eingeladen. Mit Hilfe der Webinar-Technik wird ein Live-Vortrag mit der Frau Stückmann in der Schule auf eine Leinwand übertragen. Am Ende des Vortrags werden Sie die Möglichkeit haben, über Mikrofon und Chat mit der Referentin zu kommunizieren. Die Eltern der Klassenstufen 5 – 10 werden in einem Einladungsschreiben noch gesondert informiert werden.

Das Schulkonzert wird am 01.03.2018 stattfinden; zum Schuljahresende sind Theateraufführungen geplant, zu denen wir Sie gerne begrüßen.

Am Ende des Schuljahres führen wir unter Mitorganisation durch die Schülervvertretung Projektstage durch. Die abschließenden Präsentationen sind bei einem Schulfest am 15.06.2018 geplant. Schon jetzt lade ich Sie sehr herzlich dazu ein.

Das schulinterne Hausaufgabenheft hat sich in vielfacher Hinsicht bewährt; es bietet wichtige Informationen, hilft Abläufe zu vereinheitlichen und fördert das Gemeinschaftsgefühl. Wir legen deshalb unseren Schüler dringend dessen Bestellung gegen Ende des Schuljahres nahe.

Mit der Ausgabe der Jahreszeugnisse in der vierten Stunde am Freitag, dem 22.06.2018, endet das Schuljahr 2017/18.

Mit freundlichen Grüßen

Ute Klaphor
Schulleiterin